

COFARM



FALLSTUDIE: Arrabawn Co-op

Einleitung

Laut Forno (2013) entstand die Genossenschaftsbewegung im 19. Jahrhundert als Mittel, um einzelne landwirtschaftliche Erzeuger zu vereinen:

“Verhandlungsmacht im Umgang mit anderen Unternehmen, Einkauf größerer Mengen zu niedrigeren Preisen, Erlangung von Produkten oder Dienstleistungen, die ansonsten nicht verfügbar sind, Marktzugang oder Verbreiterung von Marktchancen, Verbesserung der Produkt- oder Dienstleistungsqualität, Sicherung von Krediten durch Finanzinstitute und Steigerung des Einkommens”.

Die mit der Genossenschaftsbewegung verbundenen Schlüsselmerkmale sind im Laufe der Zeit die gleichen geblieben. Dazu gehören: Organisation im Besitz der Mitglieder / die Entscheidungs-Strukturen ermöglichen eine aktive Teilnahme der Mitglieder; und die Organisation existiert, um ihren Mitgliedern finanzielle Vorteile zu verschaffen (Gilbert, 2017). Sir Horace Plunkett, der Gründer der Plunkett Foundation in Irland, eröffnete 1889 Irlands erste Genossenschaft in Dromcollagher, Co. Limerick. Die Zahl der landwirtschaftlichen Genossenschaften in Irland stieg bis 1914 auf über 800. In den letzten Jahrzehnten gab es in Irland einen spürbaren Strukturwandel der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbewegung durch Fusionen und Übernahmen; und einige der größten Genossenschaften änderten ihren rechtlichen Status. Arrabawn Co-operative in Nenagh, Co. Tipperary ist eine bekannte Genossenschaft in Irland.

Grundinformation



Headquarters in Nenagh, Co. Tipperary

Name Arrabawn Co-op

Erfahrung mit Kooperationen am Hof seit 1913

Art der Kooperation Kooperative

Anzahl involvierter Landwirte/ Unternehmer 970 Erzeuger 420 Angestellte

Internet links

Website: <http://arrabawn.ie/> and <http://arrabawndairies.ie/>

E-Book: [The Story of Arrabawn Co-op..... So Far](#)

Facebook: <https://www.facebook.com/ArrabawnCoop/>

Twitter: <https://twitter.com/arrabawndairies> and

<https://twitter.com/arrabawncoop?lang=en>

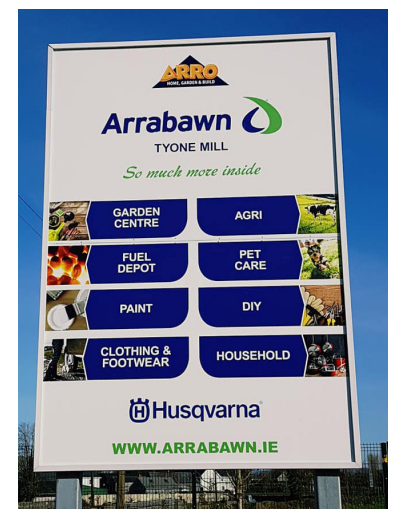
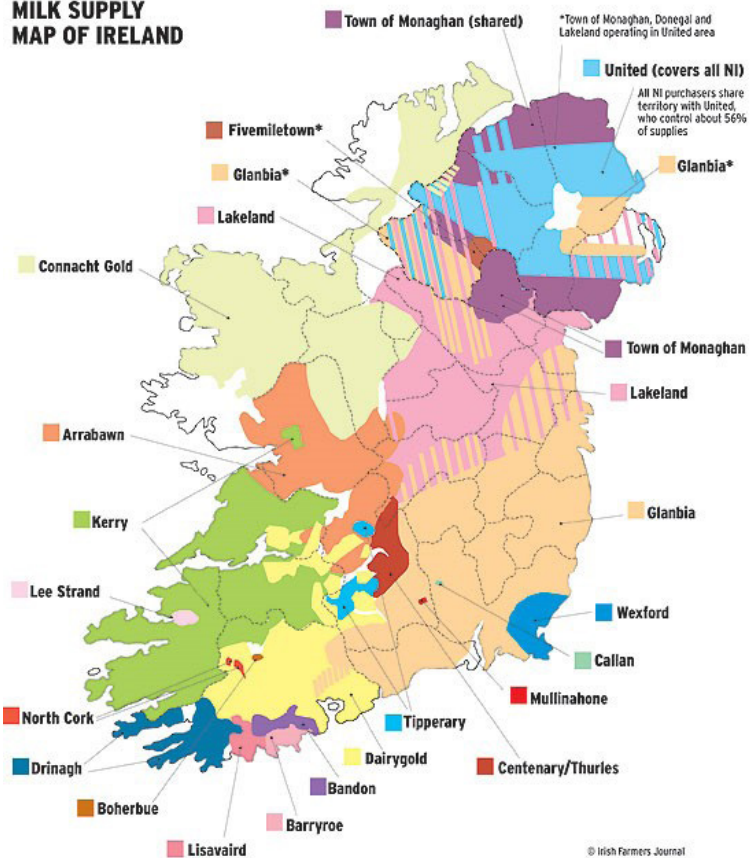
LinkedIn: <https://ie.linkedin.com/company/arrabawn-co-op>

Daten zum Kooperationsprozess

Die Arrabawn Genossenschaft wurde 2001 durch die Fusion von Mid-West Farmers Co-op und Nenagh Co-op gegründet. In Irland und Nordirland haben die Milchlieferanten unterschiedliche geografische Einzugsgebiete (Karte 1).

Das Einzugsgebiet der Arrabawn Genossenschaft umfasst Teile der Grafschaften Tipperary, Galway, Roscommon, Offaly, Westmeath, Limerick und Clare. Die Organisation besteht aus drei Abteilungen. Die Abteilung Dairy Ingredients mit Sitz in Nenagh produziert eine breite Palette von Produkten. Dazu gehören: Butter, Casein-Säure, Natrium, Calcium-Caseinat, Magermilchpulver und Süßmolke aus dem Casein-Prozess. Die Abteilung Consumer Foods in Kilconnell versorgt Einzelhändler in ganz Irland mit frischer Milch, Sahne und Butter. Schließlich vertreibt die Abteilung Agri-Division über ihre 13 Agrar-Einzelhandelsgeschäfte (einschließlich dreier allgemeiner Baumärkte in Nenagh, Newport und Mountbellow) Futtermittel und landwirtschaftliche Produkte / Futtermittel sowie Futtermittelbetriebe über Greenvale Animal Feeds und Dan O'Connor Feeds. Im Jahr 2016 erzielte die Genossenschaft einen Umsatz von 199,7 Mio. Euro und einen Gewinn vor Steuern von 4,5 Mio. Euro. Darüber hinaus investierte die Genossenschaft 7,2 Mio. €, wobei ein erheblicher Teil der Investitionen in die Milchverarbeitungsanlage in Nenagh investiert wurde.

MANUFACTURING MILK SUPPLY MAP OF IRELAND



Die Arrabawn Genossenschaft ist bestrebt, den bestmöglichen Preis für die Rohstoffe ihrer Mitglieder zu bieten, und die durch den Handel erzielten Gewinne wieder in das Unternehmen zu reinvestieren. Dies entspricht der Kernphilosophie der Genossenschaftsbewegung. Ähnlich wie andere Genossenschaften im Land ist Arrabawn seit seiner

Gründung als Nenagh Genossenschaft im Jahr 1913 erheblich gewachsen. Das Wachstum ist als Folge von Fusionen und Übernahmen von benachbarten Genossenschaften und Unternehmen entstanden; und auch aufgrund von Diversifizierungsaktivitäten.

Die Betriebs-Partnerschaft umfasst zwei Familien, die Treacy's und die Fitzgeralds mit Sean Treacy und Kieran Fitzgerald als Betreiber. Man erkennt, dass auch die Ehepartner den Partnerschaftsprozess beeinflusst haben und von den Ergebnissen profitieren. Sean und Kieran arbeiten derzeit Vollzeit auf der Farm.

Die wichtigsten Meilensteine im Zusammenhang mit der Entwicklung der Arrabawn Genossenschaft sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Tabelle: Wichtige Meilensteine in der Entwicklung der Arrabawn Co-operative

Jahr	Meilenstein
1913	Gründung der Genossenschaft in Nenagh (Milchtrennung und Butterherstellung)
1945	Fusion mit der Toomevara Genossenschaft
1953	Fusion mit der Duhara Genossenschaft
1954	Fusion mit der Killeen Genossenschaft
1955	Beginn des Flüssigmilchgeschäftes
1959	Gründung einer neuen Molkerei in Borrisokane
1966	Gründung einer neuen Molkerei in Killimore
1968	Gründung einer neuen Molkerei in Birr
1972	Fusion mit der Silbermineralien Genossenschaft
1972	Fusion mit der Ballywilliam Genossenschaft
1974	Fusion mit der Bridetown Genossenschaft
1974	Fusion mit der Newport Genossenschaft
1974	Fusion mit Upperchurch Genossenschaft
1987	Gründung der Kaseinfabrik - Joint Venture mit der Westmeath Genossenschaft
1989	Übernahme von O'Hara & Co. Nenagh Getreide- und Futtermittelhändlern
1991	Übernahme von Dan O'Connor Ltd. Limerick (Futtermittel- und Wirkstoffgeschäft)
2001	Zusammenschluss der Nenagh Genossenschaft und der Mid-West Genossenschaft zur Bildung von Arrabawn Genossenschaft.

Quelle: Martin, R. (2013) The Story of Arrabawn Co-op

Die Arrabawn Genossenschaft hat 970 Milchlieferanten und jeder Lieferant ist Anteilseigner. Um Milch in die Genossenschaft zu liefern, muss ein Landwirt Mitglied sein. Der Geschäftsführer und das Management-Team beaufsichtigen den täglichen Betrieb der Genossenschaft. Diese Mitarbeiter berichten direkt an einen Verwaltungsrat (18 Mitglieder). Dieser Verwaltungsrat ist auch verantwortlich für die Entwicklung und Verbesserung von Strategien im Hinblick auf die zukünftige nachhaltige Entwicklung der Genossenschaft. Der Vertreterausschuss wählt die Vorstandsmitglieder nach der Hauptversammlung der Genossenschaft. Die Verwaltungsratsmitglieder haben eine fünfjährige Amtszeit. Über wesentliche Änderungen der Geschäftspolitik (einschließlich der Zahlung von Dividenden und Reinvestitionsinitiativen) entscheidet die Mitgliederversammlung. Neben dem Vorstand vertreten Gebietsvertreter die Interessen der Landwirte im gesamten Arrabawn-Einzugsgebiet. Gegenwärtig sind dies 60 Gebietsvertreter, die über verschiedene operative Herausforderungen, denen sich die Mitglieder in ihrem jeweiligen geografischen Gebiet gegenübersehen berichten. Eine große Herausforderung für solch große landwirtschaftliche Genossenschaften ist

die Einstellung neuer Vorstandsmitglieder und Gebietsvertreter. Das mangelnde Interesse an solchen Positionen kann sich aus der Zeit ergeben, die für die Vertretung der Interessen der Landwirte aufgewendet werden muss. Darüber hinaus können die Teilnahmequoten an Hauptversammlungen abhängig vom finanziellen Ergebnis und von wichtigen strategischen Grundsatzfragen variieren.

Die Arrabawn Genossenschaft bietet zahlreiche Unterstützung und Dienstleistungen für Landwirte. Prominente Beispiele sind: Milchqualitätsprüfungen, um Landwirten qualitativ hochwertige Milch zu liefern; Mastitis-Kontrolle; Bodenfruchtbarkeits-Service; Futteranalysen; und Sperma-Analyse. Zusätzlich zum Kerngeschäft der Genossenschaft bietet Arrabawn eine Reihe von Lern- und Netzwerk-Möglichkeiten für seine Mitglieder, wobei Betriebsbesichtigungen („Farm Walks“) ein prominentes Beispiel sind. Eine Betriebsbesichtigung ermöglicht einer Gruppe von Landwirten, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb eine Schulung und / oder einen Informationsaustausch zu veranstalten. Ein unabhängiger landwirtschaftlicher Berater oder Forschungsexperte liefert Informationen zu einem bestimmten Thema. Der Landwirt kann zeigen, was er macht. Manchmal können der Referent und die Landwirte Ratschläge geben, wie der Betrieb verbessert werden kann. Ein Farm Walk ist ein informelles Lernwerkzeug und ermöglicht es Landwirten, experimentelle Lernmethoden anzuwenden.

Die Arrabawn Genossenschaft hat in Zusammenarbeit mit TEAGASC (nationaler landwirtschaftlicher Beratungsdienst) im Rahmen des Milk for Profit-Programms zahlreiche Farm Walks organisiert. Dieses Beratungsangebot ermöglicht es den Mitgliedern, robuste Betriebssysteme zu entwickeln, die den globalen Milchpreisschwankungen standhalten. So können Landwirte die Milchleistung optimieren und gleichzeitig die Qualität des Produkts verbessern. Die Farm Walks umfassen eine Reihe von Themen, so z.B.:

- Finanzmanagement und Planung
- Gruppenabkaltung
- Weidemanagement
- Zuchtmanagement
- Gesundheit der Herde
- Milchqualität

Farm Walks bieten Landwirten die Möglichkeit, Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten zu einem bestimmten Thema zu entwickeln und zu erweitern. Die Demonstration von Best Practices auf einem Betrieb bietet den Teilnehmern am Farm Walk Motivation, die Best Practices in ihren jeweiligen Betrieben zu replizieren und so die allgemeine Qualität und das Volumen der Produkte zu verbessern. Dies wiederum wird zu einer höheren Produktivität und zum Erreichen



eines besseren Preises (in der Regel, aber abhängig von der Leistung des relevanten globalen Rohstoffmarktes) von der Genossenschaft führen. Der Vertreter von Arrabawn erklärte, dass die Farm Walks sehr erfolgreich waren, da die Landwirte ihre persönlichen Erfahrungen teilen und voneinander durch eine informelle Lernumgebung lernen konnten. Die Farm Walks boten den Landwirten auch die Möglichkeit, sich über die neuesten Entwicklungen und Innovationen im Bereich der Betriebssicherheit zu informieren. Normalerweise würden die Landwirte nicht an einem Workshop teilnehmen, der sich ausschließlich mit der Sicherheit auf den Betrieben beschäftigt, aber er kann leicht in einen Spaziergang auf dem Hof integriert werden. Es besteht ein ständiger Bedarf, Techniken und Verfahren für die Sicherheit im landwirtschaftlichen Betrieb zu fördern, da der landwirtschaftliche Sektor jedes Jahr die höchste Rate an Verletzungen am Arbeitsplatz verzeichnet. So wurden im Jahr 2016 innerhalb der irischen Landwirtschaft 25 Personen tödlich verletzt (Health and Safety Authority, 2018).

Bedrohungen / Herausforderungen

Landwirtschaftliche Genossenschaften haben in den letzten Jahrzehnten auf bedeutende Umstrukturierungen in diesem Sektor reagiert. Die kleine unabhängige (lokale) Genossenschaft wurde durch eine viel größere Einheit ersetzt. In der Tat haben einige Genossenschaften (z.B. Kerry Ingredients) ihren rechtlichen Status von Genossenschaften zu Aktiengesellschaften geändert. Dies war entscheidend für die finanzielle Nachhaltigkeit des Sektors. Der Preis für Rohstoffe (einschließlich Milch) wird von den Weltmarktpreisen bestimmt. Die Abschaffung der europäischen Milchquoten führte zu einem Anstieg der Milchproduktion und einem Überangebot an Milch. Folglich erhielten die Bauern einen niedrigeren Preis für ihre Erzeugnisse. Landwirte können jedoch in Zeiten weltweiter Engpässe einen höheren Preis für ihre Produkte erzielen. Der landwirtschaftliche Verarbeitungssektor ist in eine globalisierte Wirtschaft eingebettet.

Training und Fähigkeiten

Die Ernennung neuer Vorstandsmitglieder und Gebietsvertretungen erfordert das Angebot angemessener Ausbildungs- und Weiterbildung. Darüber hinaus könnten die derzeitigen Vorstandsmitglieder / Gebietsvertreter aufgrund politischer oder regulatorischer Änderungen auch eine Weiterbildung benötigen. Die Landwirte sind an die finanziellen, verwaltungstechnischen und ordnungspolitischen Verfahren gewöhnt, die mit dem Betrieb eines einzelnen landwirtschaftlichen Betriebs verbunden sind, hätten jedoch nicht die Kompetenz zur Führung eines großen dynamischen und multisektoralen Unternehmens wie einer Genossenschaft. Daher sollten maßgeschneiderte Schulungen für kooperative Strukturen und Funktionen mit besonderem Schwerpunkt auf Rechtsstruktur, Finanzmanagement und Verwaltung angeboten werden. Auch Gesundheit und Sicherheit, Marketing und landwirtschaftliche Praxis sollten Berücksichtigung finden. Die Bereitstellung von Kursen zu Führung könnte auch für Vorstandsmitglieder einer landwirtschaftlichen Genossenschaft von großem Nutzen sein.

Die Nutzung landwirtschaftlicher Farm Walks bietet eine effektive Möglichkeit für informelles Lernen unter Landwirtschaftsunternehmern. In der Literatur fehlt es jedoch an Informationen zu Lernansätzen und -techniken, die in einem landwirtschaftlichen Betrieb umgesetzt werden sollen. Ein Farm Walk bietet Landwirten die Möglichkeit, eine Vielzahl von Fähigkeiten zu entwickeln und zu verfeinern, wie z.B.:

- Zeiteinteilung
- Strategische Planung
- Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
- Kommunikationsfähigkeiten;

- Ansätze zur Verbesserung der Effizienz
- Nutzung von Technologie zur Verbesserung der Effizienz.

Ratschlag des Unternehmers

Durch die Zusammenarbeit wollen wir sicherstellen, dass alle Lieferanten in Arrabawn über die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um ein profitables Molkereiunternehmen zu betreiben. Die Ziele des Programms sind:

- Verbesserung der Grünland-Erträge und der Verwertung im landwirtschaftlichen Betrieb.
- Verbesserung der Fähigkeiten von Lieferanten in den Bereichen Finanzplanung und Budgetierung.
- Verbesserung der Abkalberaten und Zwischenkalbezeiten von den aktuellen Durchschnittswerten von 60% und 389 Tagen.
- Steigerung der Milchleistung pro Kuh durch optimale Grünlandbewirtschaftung und Verbesserung der Herdenfruchtbarkeit.
- Verbesserung der Milchqualität und Maximierung der Milchsicherheit.

Überlegungen/ Fragen

- Auf welche Weise kann ein Landwirt einen effektiven Farm Walk in seinem Betrieb anbieten? Wie kann in einer solchen Umgebung eine positive (und informelle) Umgebung geschaffen werden?
- Welche Rolle (n) können Sie innerhalb der Genossenschaftsbewegung spielen?



Stichwörter

Stichwörter hinsichtlich der Kooperation

Kooperative
Betriebsbesichtigung
Wissensaustausch

Stichwörter hinsichtlich der Landwirtschaft

Milchvieh-Betrieb

Partner



LIT

Active Leadership in Education,
Enterprise and Engagement

Limerick Institute of Technology:
(Irland)
www.lit.ie/rdi

HOF UND LEBEN

Hof und Leben GmbH
(Deutschland)
www.hofundleben.de



Asociace
soukromého
zemědělství ČR

Asociace Soukromeho Zemedelstvi
Ceske Republiky (Tschechische Republik)
www.asz.cz



On Projects Advising SL
(Spanien)
www.onprojects.es



Union de Agricultores y Ganaderos-
Jovenes Agricultores de Jaén (Spanien)
www.coagjaen.es



Biotehniški Center Naklo
(Slowenien)
www.bc-naklo.si



Confederazione Italiana Agricoltori Toscana
(Italien)
www.ciatoscana.eu



European Landowners' Organisation
(Belgien)
www.europeanlandowners.org

Soziale Medien



/CoFarm
www.facebook.com/CoFarm-1793897127551330



/COFARM_ERASMUS
www.twitter.com/COFARM_ERASMUS

Projekt-Homepage

www.cofarm-erasmus.eu



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
CO-FARM: Enhancing COoperation amongst FARMing entrepreneurs
Projekt-Nr: 2016-1-IE01-KA202-016870